

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Samstag, 3. November 1979

Blatt 2750

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Diskussionsphase über Verkehrskonzeption: Kleinausstellung  
(rosa) im Rathaus informiert

Lokal: Stilllegung einer Brückenwaage  
(orange)

Kultur: Förderungspreise der Stadt Wien vergeben  
(gelb)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## stilllegung einer brueckenwaage

1 wien, 3.11. (rk) wie die magistratsabteilung 59 (marktamt) mitteilt, wurde die staedtische brueckenwaage im 5. bezirk, siebenbrunnenfeldgasse, vor dem haus nr. 1, stillgelegt. letzter betriebstag war der 31. oktober.

der grund fuer die stilllegung war die geringe inanspruchnahme dieser brueckenwaage, die noch aus der zeit stammt, als auf dem matzleinsdorfer platz - wo sich heute die wohnhausanlage mit dem suedturm befindet - heu verkauft wurde. im jahr 1952 hatte man die brueckenwaage modernisiert. bis zum herbst 1977 stand das geraet hauptsaechlich im dienste der landes-kraftfahrzeugpruefstelle wien, die in der siebenbrunnenfeldgasse 3a untergebracht war, da fuer die ausstellung von kraftfahrzeug-einzelgenehmigungen ein amtliches wiegezeugnis erforderlich ist. durch die uebersiedlung der landes-kraftfahrzeugpruefstelle wien nach 3, schlechtastrasse 4 (pkw) beziehungsweise 11, geiereckstrasse 6 (lkw) verlor die staedtische brueckenwaage in der siebenbrunnenfeldgasse praktisch die gesamte 'kundschaft'.

die naechstgelegenen brueckenwaagen befinden sich im bereich des matzleinsdorfer frachtenbahnhofs und auf dem gelaende des frachtenbahnhofs des sued-ostbahnhofs (oebb-brueckenwaagen), beziehungsweise auf dem simmeringer markt im 11. bezirk, auf dem meidlinger markt im 12. bezirk und auf dem grossmarkt inzersdorf im 23. bezirk (staedtische brueckenwaagen). (we)

++++

k u l t u r :

=====

## foerderungspreise der stadt wien vergeben

2 wien, 3.11. (rk) zur foerderung kuenstlerischer und wissenschaftlicher arbeiten vergibt die stadt wien seit 1951 neben den wuerdigungspreisen auch 'foerderungspreise der stadt wien', seit 1974 zusaetzlich auch arbeitsstipendien. damit soll die weitere entwicklung fruchtbarer ansaetze wissenschaftlicher und kuenstlerischer arbeit gefoerdert werden.

die preistraeger - die bewerbung erfolgt persoendlich - werden von magistratsunabhaengigen preisrichterkollegien vorgeschlagen. auf grund der jury-empfehlungen wurden fuer das jahr 1979 je zwei schriftstellern und bildenden kuenstlern, je einem komponisten und volksbildner, und vier wissenschaftlern foerderungspreise zuerkannt. die preistraeger sind:

literatur: marianne f r i t z , heinz rudolf u n g e r .  
 musik: meinhard r u e d e n a u e r .  
 bildende kunst: tone f i n k (akad. maler), erich s t e i n i n -  
 g e r (akad. maler).  
 wissenschaft: univ.-doz. dr. manfred d r o s g (experimental-  
 physik), univ.-doz. dr. peter f e l d b a u e r  
 (wirtschafts- und sozialgeschichte), univ.-doz.  
 dipl.-ing. dr. techn. hans n i e d e r m u e l -  
 l e r (experimentelle gerontologie), dr. marianne  
 s p r i n g e r - k r e m s e r (psychosomatik  
 und psychosexualitaet der frau).  
 volksbildung: dr. hubert christian e h a l t .

die preise sind mit je 25.000 s dotiert. die diplome werden am 27. november um 17.00 uhr im libresso der alten schmiede im rahmen einer kaffeejause ueberreicht. zusaetzlich wurden auf empfehlung der jury an 21 bewerber arbeitsstipendien in der hoehe von je 15.000 bzw. 20.000 s vergeben. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

diskussionsphase ueber verkehrskonzeption:

kleinausstellung im rathaus informiert

3 wien, 3.11. (rk) eine kleinausstellung im rathaus (stiege 5, 2. stock) informiert ueber die ziele der neuen verkehrskonzeption, die gegenwaertig zur diskussion steht. interessensvertretungen, aber auch alle interessierten wienerinnen und wiener sind eingeladen, zur verkehrskonzeption, die zweifellos von grundlegender bedeutung fuer die wiener stadtentwicklung ist, kritisch stellung zu nehmen. die diskussionsbeitraege werden gesammelt und so weit wie moeglich in die verkehrskonzeption eingearbeitet. zu jahresbeginn 1980 wird sich der gemeinderat damit befassen. nach der beschlussfassung wird die verkehrskonzeption ein kommunalpolitisches handlungsprogramm und ein koordinierungsinstrument fuer die arbeit der stadtverwaltung und ihrer organe sein.

in der verkehrskonzeption werden erstmals vor allem die kurz- und mittelfristig realisierbaren ziele der verkehrsorganisation in wien festgelegt sowie die erforderlichen massnahmen und ihre prioritaaeten fixiert. ein eigener arbeitskreis hatte die aufgabe erhalten, die neue verkehrskonzeption parallel zum stadtentwicklungsplan und auf diesen abgestimmt zu erarbeiten. ihm gehoerten neben den vertretern der stadt wien die oesterreichischen bundesbahnen, das bundesministerium fuer verkehr, das bundesministerium fuer bauten und technik sowie der wiener geschaeftsfuehrer der verkehrsverbundorganisationsgesellschaft an.

drei wichtige grundsaeetze praegen die verkehrskonzeption:

- o prioritaaet fuer den oeffentlichen verkehr
- o buendelung des individualverkehrs
- o neuorganisation des ruhenden verkehrs.

es geht nun darum, die verschiedenen interessen aufeinander abzustimmen, zu gewichten und zu bewerten. es soll sichergestellt werden, die verkehrsbeduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe qualitaet des

./.

Lebens in dieser Stadt fuer alle erreicht bzw. sichergestellt wird. alle massnahmen der verkehrspolitik sind unter dem gesichtspunkt zu bewerten, dass negative umwelteinfluesse moeglichst gering gehalten bzw. moeglichst grosse verbesserungen der umweltverhaelt-nisse erreicht werden. (and)

++++

Montag, 5. November 1979

Seite in der ''Rathaus-Korrespondenz''

1979, Blatt 27

1. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, folgende Massnahmen zu ergreifen:

2. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, folgende Massnahmen zu ergreifen:

3. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, folgende Massnahmen zu ergreifen:

4. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, folgende Massnahmen zu ergreifen:

5. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, folgende Massnahmen zu ergreifen: